

Dammschänke.

Kommenden Freitag, den 12. Juni, halte ich meinen **Einzugsmaus** ab, wobei ich mit vorzüglichen Speisen und Getränken meine werten Gäste bedienen werde und erlaube mir daher, alle herzlichst dazu einzuladen.

Hochachtungsvoll **H. Pfeiffer.**

Die noch rückständigen

Pachtgelder

für das hiesige Rittergut sind sofort zu entrichten an **Adolf Pehold, R.-B.**

Mittwoch, den 10. Juni, abends 1/2 9 Uhr:

Oeffentlicher Vortrag

im Saale des Gasthofs zum Bergkeller in Großröhrsdorf über die **Grundlehren der Naturheilkunde**, von Herrn **Naturarzt D. Wagner**, Direktor der Bilz'schen Naturheilanstalt in Dresden-Kadebeul.

Alle sich dafür Interessierende sind hierzu eingeladen. **Eintritt frei.**

Auktion.

Freitag, den 12. Juni, von vorm. 9 Uhr an gelangen in **Bretzig Nr. 114** die Nachlassgegenstände des verst. Wirtschaftsbesizers **F. August Schöne**, als: 2 Kühe, 2 fette Schweine, 2 Wirtschaftswagen, 2 Paar Ernteleitern, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Zauchenfaß, Roggen- und Haferstroh, sämtliches Acker- und Wirtschaftsgeräte gegen Parzahlung zur Versteigerung. **Bretzig, den 4. Juni 1896.** Die Schöne'schen Erben.



Größte Auswahl am Plage! **Halb!** **Unter Garantie guter Haltbarkeit!**
bare Kinder-Anzüge, Schul-Anzüge, Burschen-Anzüge (schon von 20 Mark an), Arbeits-Anzüge, complete Anzüge für Erwachsene von 30 Mark an, sowie Hosen von 1.20 bez. 1.70 Mark an, Ueberzieher von 8 Mark an, Westen, Paletots, wasserdichte Leders-Joppen, Unterhosen und Unterjacken bei Schneidermeister **Niehler, Pulsnitz, Längegasse, unweit von der Schule.**
Neu! **Brautleute** Neu!
erhalten in der Bettfeder- und Daunenhandlung von **Johann Söhler**, Schneidermstr., Pulsnitz, Längegasse 326, sowohl ihre Ausstattung in fertigen Betten (mit und ohne Zuleit) etc., als auch Einstell- u. Kinderbetten zu den denkbar billigsten Preisen. Ebenso
Bräutigams-Anzüge in kürzester Zeit, sowie alle anderen Kleiderstücke sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder nach Maß von mir in kürzester Zeit bei coulanten Zahlungsbedingungen ausgeführt. Auch in Stoffen für Anzüge, Ueberzieher etc. ist die Auswahl **reich!**

Grasauktion!

Künftigen **Sonnabend, den 13. d. M.**, abends 1/2 8 Uhr soll das anstehende auf dem hiesigen **Friedhofe** an Oct und Stelle in 4 Theilen meistbietend versteigert werden. **Reflektanten** wollen sich daselbst rechtzeitig einstellen.

Die Friedhofsverwaltung zu **Dresden**

Näh-Maschinen

Jährliche Produktion 80,000 Maschinen.

aus der weltberühmten Fabrik von **Seidel und Naumann** in **Dresden** hält auf Lager und empfiehlt solche zu den billigsten Fabrikpreisen

Hochachtungsvoll **A. Max Horn.**

Summringe, Nadeln, Del, Delfkännchen, Riemen und sonstige Utensilien sind stets bei mir eine Nähmaschine kauft, erhält das Lernen und Zuschneiden um

In jeder deutschen Familie sollte die **'Tierbörse'** gehalten werden;

denn die **'Tierbörse'**, welche im 9. Jahrgang in Berlin erscheint, ist unstreitig das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.

Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, teressiert. Für nur 75 Pfg. (frei in die Wohnung 90 Pfg.) pro Vierteljahr abonniert man der nächsten Postanstalt wo man wohnt, auf die **'Tierbörse'** und erhält für diesen geringen jede Woche Mittwochs ausser der **'Tierbörse'** (ca. 4 grosse Druckbogen):

1. gratis: Den Landwirtschaftlichen und Industriellen Central-Anzeiger;
2. gratis: Die nationale Pflanzenbörse;
3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse;
4. gratis: Die Kunstzeitung;
5. gratis: Das Illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, usw. usw.);
6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: sich zwei Mal einen ganzen Bogen eines hochinteressanten fachwissenschaftlichen Werkes. Die **'börse'** ist Organ des Berliner Tierschutz-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archiv für Tierschutzbestrebungen.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich aber für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsherrn, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die **'Tierbörse'** unentbehrlich. Alle Postämter in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die **'Tierbörse'** an und liefern die im Voraus bereits erschienener Nummern für 10 Pf. Porto prompt nach. Man abonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Homöopathischer Verein.

Sonnabend, den 13. Juni, abends 1/2 9 Uhr

Monatsversammlung.

1. Bücherwechsel,
2. Vortrag,
3. Geschäftliches.

Zahlreichem und pünktlichem Erscheinen steht entgegen d. B.

Jugendverein.

Nächsten Sonntag, den 14. Juni, nachmittags 5 Uhr

Hauptversammlung.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nötig.

NB. Verzapfung des bekannten Festbieres. D. D.

Schankwirtschaft Frankenthal.

Sonntag, den 14. Juni:

Bogelschießen mit Schneppern und Karussellbelustigung, desgl. ist ein Panorama ausgestellt: Die Ueberführung des Raubmörders **Rögl** nach **Reichenberg** (ganz neu). Dazu ladet freundlichst ein **Hermann Leuner.**

5 Mark Belohnung

werden dem zugesichert, der den Menschen, welcher die Blumensträußer in unseren Gärten und an den Häusern plündert und beschädigt, so anzeigt, daß gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Georg Busche, Gustav Zoetke, Carl Koch, Fritz Zeller.

Das photographische Atelier von **E. Uhlmann**, Großröhrsdorf, empfiehlt sich zur Aufnahme jeder Art. 1 Dgd. Bild 4-6 M., 1/2 Dgd. Cabinet 6 bis 10 M. Beste Ausführung garantiert. Prämiert mit silb. Medaille, Dresden.

Weber

auf mechanische Stühle sucht **Gotthold Seifert.**

Futter- und Speisekartoffeln

sind billig zu verkaufen: **Nr. 123.**

Ein größeres Logis

ist sofort zu vermieten und kann per 1. Juli bezogen werden. Alles Nähere beim **Eigentümer Nr. 77b.**

Ein Haufen Dünger

ist zu verkaufen. **Karl Böhmer, Fleischermstr.**

Freitag werden 2 fette Schweine

verpundet, a Pfd. 48 Pfg. Nach 4 Uhr Blut-, Leber- und Grützgewürst. **G. Zimmermann**

Ein Hausmädchen

sucht **Robert Seiffert**

Diese Woche empfiehlt bestes

Rindfleisch,

a Pfd. 50 Pfg., einer gütigen Beachtung **Karl Böhmer, Fleischermstr.**

Auskunft.

Wenn Fremde durch die Schloßstraße So bleiben sie gewöhnlich steh'n, Weil da am Markt im ersten Haus So viele gehen ein und aus. — Sie fragen ganz verwundert dann Wohl einen eingebornen Mann, Ob hier vielleicht 'ne Kirche wär', Und sicherlich erwidert der: „Ja hürn Se, mei kutttes Härrche, „Das is Se werkllich geene Kärche. „Da kenn'n wir solch' Gebränge nich, „Wie merich hier seh'n gar färgterlich. „Das is Se hier de **'Koldne Gens'** „Die Kleider brauchen, Alle geh'n je „Hier ruf, weil's schräklich billig is, „Probier'n Se mal, es lohnt kewis.“

Offeriere zu festen Preisen

Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Prima nur von M. 14 an, Herren-Belltrinenmännchen von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 2 an, Herren-Hosen prima nur von M. 3,75 an, Herren-Anzüge nur von M. 5,50 an, Burschen-Belltrinenmännchen von M. 5,50 an, Burschen-Belltrinenmännchen von M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Joppen von M. 2,50 an.

Billigste und reellste Einfamilienhausquelle Dresdens.

Goldene Ginge

1. 2. u. 3. 1 Schloßstraße 1 1. 2. u. 3. Etage.

Mein Atelier für künstlichen

Zahnerfat

empfehle einer geneigten Beachtung. **Prompte Bedienung. Billige Preise.** Hauswalde Nr. 57. **Rich. Geißler**

Barometer,

eigenes Fabrikat, empfiehlt **Fridolin Boden, Großröhrsdorf.**

Haupt-Gewinn event. 500,000 Mark.

Glücks-Anzeige.

Die Gewinne garantiert der Staat. 1. Ziehung: 11. Juni

Einladung zur Beteiligung an den Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantierten großen Geld-Lotterie, in welcher **10 Millionen 746,990 Mark** sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 112,000 Lose enthält, sind folgende, nämlich:

Der größte Gewinn ist eventuell 500,000 Mark.

Prämie	300,000 Mark	46 Gewinne a 5000 Mark
1 Gewinn a	200,000 "	106 Gewinne a 3000 "
1 Gewinn a	100,000 "	206 Gewinne a 2000 "
2 Gewinne a	75,000 "	782 Gewinne a 1000 "
1 Gewinn a	70,000 "	1348 Gewinne a 400 "
1 Gewinn a	65,000 "	42 Gewinne a 300 "
1 Gewinn a	60,000 "	138 Gew. a 200, 150 "
1 Gewinn a	55,000 "	35327 Gewinne a 155 "
2 Gewinne a	50,000 "	8961 Gew. a 134, 104, 100 "
1 Gewinn a	40,000 "	9249 Gew. a 73, 45, 21 "
3 Gewinne a	20,000 "	im Ganzen 56,240 Gewinne
21 Gewinne a	10,000 "	

und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abteilungen zur sicheren Entscheidung. Der Hauptgewinn 1. Klasse beträgt 50,000 M., steigt in der 2. Klasse auf 55,000 M., in der 3. Klasse auf 60,000 M., in der 4. Klasse auf 65,000 M., in der 5. Klasse auf 70,000 M., in der 6. Klasse auf 75,000 M., in der 7. auf 200,000 M. und mit der Prämie von 300,000 M. event. auf 500,000 M.

Für die erste Gewinnziehung, welche amtlich auf den **11. Juni 1896** festgesetzt, kostet

das ganze Originallos	nur Mark 6,—
" halbe	" " 3,—
" viertel	" " 1,50

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Verlosungsplan mit Staatswappen, woraus Einlagen und Verteilung der Gewinne auf die 7 Klassen ersichtlich, versende im Voraus gratis.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit. Bestellungen erbitte per Postanweisung oder auch gegen Nachnahme. Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum

11. Juni d. J. vertrauensvoll an

Joseph Beckischer, Banquier und Wechsel-Comptoir in **Hamburg.**